

Muss ich mir diesen Stundenplan gefallen lassen?

Beitrag von „Anja82“ vom 18. Februar 2011 15:02

Zitat

Original von Kiray

Rücksichtnahme im sozialen System ist absolut notwendig und rational erwartbar. Allerdings sollte man auch mal die Vollzeitkräfte verstehen, die immer hintenanstehen müssen, was Wünsche betrifft. Immer. Ich muss seit Jahren ständig zur 1. Stunde kommen, weil alle Mütter ihre Kinder wegbringen müssen. Ich muss seit Jahren die 8./9. unterrichten, weil die Kinder auch wieder abgeholt werden müssen. Und ja, auch ich habe dieses Jahr 5 Freistunden hintereinander. Und so richtig und gut ich es finde, dass Schule versucht auf Bedingungen von Müttern einzugehen, so sehr nervt es mich auch, dass man selber ständig, Jahr für Jahr und immer wieder zu den miesen Zeiten unterrichten muss. Denn auch für Vollzeitkräfte ohne Kinder sind fünf Freistunden, fünf Freistunden.

Das geht in der Grundschule gar nicht. In Hamburg muss man bei voller Stelle (und ohne Entlastungsstunden) sogar noch nachmittags Sprachförderung geben, damit man die 100% hat. Ich arbeite 75 % und arbeite 18 Stunden (+ 6 Stunden Entlastung für diverse Funktionen). Macht also 24 Schulstunden. Und das bei 75%.

Ich werde, wenn meine Kinder groß genug sind, auch wieder 100% arbeiten. Teilzeitkräfte wegen kleiner Kinder sind ja meist nur einen bestimmten Zeitraum Teilzeit.

Und auch wenn es dich nervt. Man muss seine Kinder eben in die Kita und Co. bringen und es geht einfach oft nicht anders. Das sind einfach wichtigere Gründe als "ich hätte auch mal gerne zur 2.". Wir machen das nicht, weil wir das nett finden, sondern weil es notwendig ist.

LG Anja